

Songs of the Wayfarer

Sensible Inhalte

Thematisierung von Tod und Trauer

Sensorische Reize

Optische Reize

- Lichtveränderungen finden langsam statt und werden zu Beginn der Vorstellung demonstriert.
- Die Performerin trägt eine Kopflampe, die ggf. hell ins Publikum blenden kann.
- Der Raum ist in einzelnen Szenen dunkel, mit spärlicher Beleuchtung von den Projektionen.
- Die Performance beginnt mit ca. 7 Minuten Dunkelheit.
- Es gibt Projektionen auf eine große Stoffbahn und auf den Boden. Die Projektionen auf dem Boden bewegen sich manchmal. Das kann von den Plätzen auf der Bühne so aussehen, als bewege sich der Boden.

Akustische Reize

- Alle Soundveränderungen finden langsam statt und werden zu Beginn der Performance demonstriert.
- Es wird laute, klassische Musik eingespielt.
- Die Performerin singt laut im Opernstil.
- Es gibt Sequenzen mit lang anhaltender, anschwellender Musik mit tiefem Bass, der ggf. Vibration auslösen kann.
Es ist rhythmisches Klackern der Krücken zu hören.

Interaktion mit dem Publikum

- Die Performerin bewegt sich entlang der orangefarbenen Markierungen durchs Publikum. Dabei macht sie ausholende Bewegungen mit den Krücken in Publikumsnähe.
- Die Performerin bietet einigen Zuschauer*innen Kekse an (die Kekse enthalten keine Nüsse) und bittet Sie eventuell, ihre Kaffeetasse zu halten. Sie können nein sagen, wenn Sie nicht mitmachen möchten.

Geruch

- Die Performerin isst Kekse und trinkt Kaffee im Publikumsraum, die ggf. im hinteren Teil des Saals zu riechen sind.